

Geschäftszahlen drittes Quartal und erste neun Monate 2024

Anhaltend hoher Auftragseingang und sehr guter Cashflow

- Auftragseingang +14 % nach den ersten drei Quartalen
- EBIT-Marge vor Sondereffekten mit 5,2 % im Zielbereich
- Free Cashflow bei 82 Mio. €
- Jahresziele bestätigt

Bietigheim-Bissingen, 7. November 2024 – Der Dürr-Konzern steuert im laufenden Jahr auf einen Auftragseingang von rund 5 Mrd. € und damit auf das obere Ende seiner Zielspanne zu. Auch bei Umsatz und Marge ist der Maschinen- und Anlagenbauer auf Kurs, um die Jahresziele zu erreichen. Dank hoher Investitionen der Automobilindustrie in nachhaltige Lackiertechnik erreichte der Auftragseingang mit 1,2 Mrd. € auch im dritten Quartal ein gutes Niveau. Insgesamt gingen in den ersten neun Monaten bereits Bestellungen im Wert von 4,0 Mrd. € ein. Das entspricht einem Plus von 14,0 % im Vorjahresvergleich. Der Umsatz stieg um 4,3 % auf 3,4 Mrd. €, obwohl der Teilkonzern HOMAG wegen der schwachen Möbel- und Baukonjunktur wie erwartet Rückgänge verzeichnete. Zum Plus bei Auftragseingang und Umsatz im Konzern trug auch der Ende August 2023 erworbene Automatisierungsspezialist BBS Automation bei. Die EBIT-Marge vor Sondereffekten lag nach den ersten neun Monaten bei 5,2 % und damit in der Mitte des Jahreszielkorridors (4,5 bis 6,0 %). Der Free Cashflow nahm stark zu und erreichte mit 82 Mio. € ein sehr gutes Niveau. Dr. Jochen Weyrauch, Vorstandsvorsitzender der Dürr AG: „Aus heutiger Sicht werden wir alle Jahresziele trotz des herausfordernden Umfelds sicher erreichen. Wir profitieren von unserem strategischen Fokus auf nachhaltige Technologien, mit denen unsere Kunden klimaverträglich produzieren können. Die nachhaltige Transformation industrieller Prozesse führt insbesondere zu steigenden Modernisierungsinvestitionen.“

Den Schwerpunkt der hohen Investitionen in energieeffiziente Automobil-Lackiersysteme bildete Europa. „Häufig entfallen knapp 50 % des Energiebedarfs für den Automobilbau auf das Lackieren. Mit neuen Technologien ermöglichen wir deutliche Reduzierungen und einen kleineren

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

ökologischen Fußabdruck“, sagte Dürr-Chef Weyrauch. In der Lackierroboter-Division Application Technology wuchs der Auftragseingang von Januar bis September um ein Viertel. Anfang 2025 wird Dürr die bisher getrennten Divisions Paint and Final Assembly Systems (Lackieranlagenbau) und Application Technology in der neuen Division Automotive bündeln. Davon verspricht sich der Weltmarktführer eine noch bessere Kundenbetreuung, eine integrierte Produktentwicklung und mehr Effizienz beim Bau schlüsselfertiger Lackierereien.

Bei HOMAG stieg der Auftragseingang um 6,5 %, nachdem er in den ersten neun Monaten 2023 um knapp ein Drittel eingebrochen war. Eine wirkliche Erholung im Geschäft mit Möbel- und Holzhausherstellern ist aber noch nicht spürbar. Die Umwelt- und Batterieproduktionstechnik (Clean Technology Systems) konnte den Auftragseingang des Vorjahres knapp bestätigen. Die Automatisierungstechnik (Industrial Automation Systems) legte durch die Einbeziehung der im vergangenen Jahr erworbenen BBS Automation stark zu.

Das Umsatzplus von 4,3 % resultierte aus Zuwächsen in vier von fünf Divisions und der Einbeziehung von BBS Automation. Dadurch konnte der Rückgang bei HOMAG (-13,7 %) infolge der Nachfrageschwäche des Vorjahres mehr als ausgeglichen werden. Das Service-Geschäft erreichte einen Umsatzanteil von 28,1 % und generierte überdurchschnittlich hohe Beiträge zum Bruttoergebnis.

Die EBIT-Marge vor Sondereffekten verbesserte sich von Quartal zu Quartal und lag nach den ersten neun Monaten bei 5,2 %. Mit Ausnahme von HOMAG, wo das Ergebnis aufgrund des Umsatzrückgangs um knapp zwei Drittel abnahm, erzielten alle Divisions Ertragszuwächse von mindestens 25 %. Ein sehr hohes Plus von 43,1 % erzielte Clean Technology Systems. Das EBIT vor Sondereffekten von Industrial Automation Systems (+88,0 %) profitierte von der Akquisition von BBS Automation. Beim Konzernergebnis nach Steuern ergab sich ein Rückgang auf 79,6 Mio. € (9M 2023: 105,3 Mio. €). Gründe waren das geringere Ergebnis bei HOMAG sowie höhere Sonder- und Zinsaufwendungen infolge des Kaufs von BBS Automation. Dem gegenüber stand ein Buchgewinn von 18,9 Mio. € aus der Veräußerung des Befülltechnikspezialisten Agramkow im dritten Quartal. Der Verkauf des dänischen Unternehmens ist Teil der strategischen Fokussierung des Dürr-Konzerns auf sein Kerngeschäft.

Die Investitionen stiegen in den ersten neun Monaten um 4,6 % auf 122,3 Mio. € und flossen vor allem in Standortprojekte bei HOMAG in Deutschland und Polen. Trotz der höheren Investitionen verbesserte sich der Free Cashflow auf 81,6 Mio. €, was vor allem an einer verringerten operativen Mittelbindung lag. Finanzvorstand Dietmar Heinrich: „Im Vorjahresvergleich konnten wir das

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Nettoumlaufvermögen um rund 100 Mio. € reduzieren, das entspricht 17 %. Maßgeblich dafür waren vor allem hohe Projektanzahlungen und der erfolgreiche Abbau der Vorräte.“ Die Nettofinanzverschuldung sank um 121,2 Mio. € auf 462,1 Mio. €. Dazu trug unter anderem die erste Kaufpreiszahlung für Agramkow bei (38,9 Mio. €).

Zum 30. September 2024 hatte der Dürr-Konzern 19.895 Beschäftigte, was einem Rückgang um 769 gegenüber dem Vorjahresstichtag entspricht (-3,7 %). Die Verringerung beruht im Wesentlichen auf dem Abbau von rund 600 Stellen aufgrund der Marktschwäche bei HOMAG. Die 350 auf Deutschland entfallenden Stellen baute HOMAG ohne betriebsbedingte Kündigungen auf Basis freiwilliger Vereinbarungen ab. Ein weiterer Grund für die geringere Beschäftigtenzahl im Konzern war die Veräußerung von Agramkow mit rund 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ausblick

Nach dem hohen Bestellvolumen der ersten drei Quartale dürfte der Auftragseingang im Jahr 2024 das obere Ende der Zielspanne von 4.600 bis 5.000 Mio. € erreichen. Der Umsatz soll auf 4.700 bis 5.000 Mio. € steigen und wird voraussichtlich die untere Hälfte dieser Zielspanne erreichen. Bei Auftragseingang und Umsatz wird sich die ganzjährige Einbeziehung von BBS Automation positiv auswirken.

Die EBIT-Marge vor Sondereffekten dürfte den Zielkorridor von 4,5 bis 6,0 % sicher erreichen. Nach neun Monaten betrug sie 5,2 %, im vierten Quartal wird eine anhaltend robuste Margenentwicklung erwartet. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2023 (6,1 %) wird die EBIT-Marge vor Sondereffekten voraussichtlich abnehmen. Grund ist die Marktschwäche in der Holzbearbeitungstechnik, aufgrund derer bei HOMAG ein Umsatzrückgang von bis zu 15 % und eine EBIT-Marge vor Sondereffekten von 2,0 bis 4,0 % erwartet werden. Das Ergebnis nach Steuern dürfte sich 2024 auf 90 bis 150 Mio. € belaufen. Der Free Cashflow soll trotz steigender Investitionen und Ausgaben für die Kapazitätsanpassungen bei HOMAG das obere Ende der Zielspanne von 0 bis 50 Mio. € erreichen. Abhängig vom Auftragseingang im vierten Quartal und den entsprechenden Anzahlungen könnte sich auch ein Wert von über 50 Mio. € ergeben.

Bilder zu dieser Pressemeldung finden Sie [hier](#).

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

KENNZAHLEN Dürr-Konzern (IFRS)						
in Mio. €	9 Monate 2024	9 Monate 2023	Δ	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	Δ
Auftragseingang	4.001,6	3.509,0	14,0%	1.209,5	921,9	31,2%
Auftragsbestand (30.9.)	4.516,9	4.459,4	1,3%	4.516,9	4.459,4	1,3%
Umsatz	3.441,8	3.299,2	4,3%	1.160,5	1.164,3	-0,3%
Bruttoergebnis	730,9	758,5	-3,6%	240,7	262,7	-8,4%
Forschungs- u. Entwicklungskosten	102,4	109,5	-6,5%	31,9	33,1	-3,6%
EBITDA (Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern u. Abschreibungen)	271,6	254,8	6,6%	111,5	105,0	6,2%
EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis u. Steuern)	149,5	163,1	-8,3%	69,8	71,4	-2,3%
EBIT vor Sondereffekten ¹	179,5	186,8	-3,9%	65,1	82,3	-20,8%
Ergebnis nach Steuern	79,6	105,3	-24,4%	40,4	46,9	-13,8%
Bruttomarge in %	21,2	23,0	-1,8%-Pkte.	20,7	22,6	-1,8%-Pkte.
EBIT-Marge in %	4,3	4,9	-0,6%-Pkte.	6,0	6,1	-0,1%-Pkte.
EBIT-Marge vor Sondereffekten ¹ in %	5,2	5,7	-0,4%-Pkte.	5,6	7,1	-1,5%-Pkte.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	240,4	119,8	> 100%	76,5	49,8	53,6%
Free Cashflow	81,6	8,2	-	37,8	14,7	-
Investitionen (ohne Akquisitionen)	122,3	117,0	4,6%	38,6	45,2	-14,7%
Bilanzsumme (30.9.)	5.044,2	5.355,8	-5,8%	5.044,2	5.355,8	-5,8%
Eigenkapital (einschl. nicht beherrschende Anteile) (30.9.)	1.192,0	1.185,4	0,6%	1.192,0	1.185,4	0,6%
Eigenkapitalquote in % (30.9.)	23,6	22,1	+1,5%-Pkte.	23,6	22,1	+1,5%-Pkte.
ROCE ² (Return on Capital Employed, annualisiert, in %)	15,2	18,2	-3,0%-Pkte.	15,2	18,2	-3,0%-Pkte.
Nettofinanzstatus (30.9.)	-462,1	-583,3	20,8%	-462,1	-583,3	20,8%
Net Working Capital (30.9.)	482,4	581,4	-17,0%	482,4	581,4	-17,0%
Beschäftigte (30.9.)	19.895	20.664	-3,7%	19.895	20.664	-3,7%

¹ Sondereffekte: 9M 2024: -30,1 Mio. € (9M 2023: -23,7 Mio. €)

² Die Ermittlung des ROCE wurde verändert, unter anderem stellt die neue Berechnungsweise auf das EBIT vor Sondereffekten und nicht mehr auf das EBIT ab. Weitere Erläuterungen enthält die Zwischenmitteilung über die ersten neun Monate 2024, Seite 6. Der Wert für das dritte Quartal bzw. die ersten neun Monate 2023 wurde im Vergleich zum ursprünglichen Ausweis angepasst.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Paint and Final Assembly Systems, Mio. €	9 Monate 2024	9 Monate 2023	Δ	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	Δ
Auftragseingang	1.455,4	1.266,2	14,9%	404,5	258,7	56,4%
Umsatz	993,0	935,6	6,1%	351,3	351,0	0,1%
EBIT	58,2	50,5	15,2%	25,5	21,7	17,6%
EBIT vor Sondereffekten	62,5	50,2	24,6%	27,1	21,8	24,6%
Beschäftigte (30.9.)	4.574	4.799	-4,7%	4.574	4.799	-4,7%
Application Technology, Mio. €	9 Monate 2024	9 Monate 2023	Δ	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	Δ
Auftragseingang	692,3	551,3	25,6%	212,2	148,6	42,8%
Umsatz	497,4	449,3	10,7%	178,3	151,4	17,7%
EBIT	49,3	38,4	28,4%	17,7	16,5	7,3%
EBIT vor Sondereffekten	49,5	38,9	27,2%	17,8	16,6	6,9%
Beschäftigte (30.9.)	2.092	2.096	-0,2%	2.092	2.096	-0,2%
Clean Technology Systems, Mio. €	9 Monate 2024	9 Monate 2023	Δ	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	Δ
Auftragseingang	359,0	366,1	-1,9%	114,8	93,0	23,4%
Umsatz	363,6	348,8	4,2%	128,1	124,3	3,1%
EBIT	23,1	17,6	30,8%	6,9	9,3	-26,3%
EBIT vor Sondereffekten	29,4	20,6	43,1%	8,7	10,3	-15,7%
Beschäftigte (30.9.)	1.534	1.439	6,6%	1.534	1.439	6,6%
Industrial Automation Systems, Mio. €	9 Monate 2024	9 Monate 2023	Δ	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	Δ
Auftragseingang	502,6	386,3	30,1%	162,6	131,3	23,9%
Umsatz	565,1	377,8	49,6%	164,7	142,7	15,4%
EBIT	16,5	8,7	89,9%	18,5	5,4	241,5%
EBIT vor Sondereffekten	27,2	14,5	88,0%	6,4	9,4	-31,6%
Beschäftigte (30.9.)	4.026	4.254	-5,4%	4.026	4.254	-5,4%
Woodworking Machinery and Systems, Mio. €	9 Monate 2024	9 Monate 2023	Δ	3. Quartal 2024	3. Quartal 2023	Δ
Auftragseingang	1.031,4	968,1	6,5%	332,7	296,6	12,2%
Umsatz	1.055,3	1.222,2	-13,7%	349,5	405,5	-13,8%
EBIT	30,3	84,5	-64,2%	12,0	31,5	-61,9%
EBIT vor Sondereffekten	35,0	93,2	-62,4%	13,5	36,4	-62,9%
Beschäftigte (30.9.)	6.875	7.482	-8,1%	6.875	7.482	-8,1%

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

Der Dürr-Konzern ist ein weltweit führender Maschinen- und Anlagenbauer mit besonderer Kompetenz in den Technologiefeldern Automatisierung, Digitalisierung und Energieeffizienz. Seine Produkte, Systeme und Services ermöglichen hocheffiziente und nachhaltige Fertigungsprozesse – vor allem in der Automobilindustrie und bei Produzenten von Möbeln und Holzhäusern, aber auch in Branchen wie Chemie, Pharma, Medizinprodukte, Elektro und Batteriefertigung. Im Jahr 2023 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 4,6 Mrd. €. Der Dürr-Konzern hat rund 20.000 Beschäftigte sowie 141 Standorte in 33 Ländern und agiert mit fünf Divisions am Markt:

- **Paint and Final Assembly Systems:** Lackierereien sowie Endmontage-, Prüf- und Befülltechnik für die Automobilindustrie
- **Application Technology:** Roboter und Produkte für den automatischen Auftrag von Lack sowie Dicht- und Klebstoffen
- **Clean Technology Systems:** Abluftreinigungsanlagen, Beschichtungsanlagen für Batterieelektroden und Schallschutzsysteme
- **Industrial Automation Systems:** Automatisierte Montage- und Prüfsysteme für Automobilkomponenten, Medizinprodukte und Konsumgüter sowie Auswuchttechnologie
- **Woodworking Machinery and Systems:** Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie

Kontakt:

Dürr AG

Andreas Schaller / Mathias Christen

Corporate Communications & Investor Relations

Telefon +49 7142 78-1785 / -1381

Fax +49 7142 78-1716

E-Mail corpcom@durr.com

Diese Veröffentlichung wurde von der Dürr AG/dem Dürr-Konzern selbstständig erstellt und kann Aussagen zu wichtigen Themen wie Strategie, zukünftigen finanziellen Ergebnissen, Ereignissen, Marktpositionen und Produktentwicklungen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind – wie jedes unternehmerische Handeln in einem globalen Umfeld – stets mit Unsicherheit verbunden. Sie unterliegen einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die in Veröffentlichungen der Dürr AG, insbesondere im Abschnitt „Risiken“ des Geschäftsberichts, beschrieben werden, sich aber nicht auf diese beschränken. Sollten sich eine(s) oder mehrere dieser Risiken, Ungewissheiten oder andere Faktoren realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrundeliegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen des Dürr-Konzerns wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die als zukunftsgerichtete Aussagen formuliert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „ausgehen“, „rechnen mit“, „beabsichtigen“,

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com

„planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Die Dürr AG übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt nicht, zukunftsgerichtete Aussagen ständig zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aussagen zu Marktpositionen basieren auf den Einschätzungen des Managements und werden durch externe, spezialisierte Agenturen unterstützt.

Unsere Finanzberichte, Präsentationen, Presse- und Ad-hoc-Meldungen können alternative Leistungskennzahlen enthalten. Diese Kennzahlen sind nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) nicht definiert. Bitte bewerten Sie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Dürr-Konzerns nicht ausschließlich auf Basis dieser ergänzenden Finanzkennzahlen. Sie ersetzen keinesfalls die im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit den IFRS ermittelten Finanzkennzahlen. Die Ermittlung der alternativen Leistungskennzahlen kann auch bei gleicher oder ähnlicher Bezeichnung von Unternehmen zu Unternehmen abweichen. Weitere Informationen zu den von der Dürr AG verwendeten alternativen Leistungskennzahlen finden Sie im [Finanzglossar](#) auf der Webseite.

Dürr Aktiengesellschaft
Corporate
Communications & Investor
Relations
Carl-Benz-Str. 34
74321 Bietigheim-Bissingen

Tel +49 7142 78-1785
Fax +49 7142 78-1716

corpcom@durr.com
www.durr-group.com